



Alter und Pflege

Häusliche Gewalt betrifft auch ältere Personen und Personen, die auf Pflege durch Angehörige angewiesen sind.

Gewalt im Alter

Psychische, körperliche, finanzielle und sexuelle Gewalt gibt es auch in Beziehungen alter Menschen. Es ist nie zu spät, sich an eine Beratungsstelle zu wenden. Die Beratungsstelle informiert und unterstützt.

Wichtig: Die Fachperson macht grundsätzlich nichts ohne das Einverständnis der betroffenen Person. Diese entscheidet, welches die nächsten Schritte sind.

Grenzverletzungen in der Pflege

Personen, die aufgrund von Alter, Krankheit oder Beeinträchtigung auf Hilfe angewiesen sind, erleben häufig Grenzverletzungen durch betreuende Familienmitglieder. Verschiedene Abhängigkeiten, Isolation, eingeschränkte Wehrhaftigkeit und Überforderung begünstigen übergriffiges Verhalten. Fachstellen unterstützen, eine Lösung zu finden.

Unterstützung bei Konflikten und Gewalt

Betroffene finden bei verschiedenen Stellen Hilfe. Auch Personen aus dem Umfeld der Opfer können bei diesen Stellen Rat suchen. Vertraulich und kostenlos.

Mehr Informationen (Links, Adressen, Broschüren, Merkblätter)

www.hallo-bern.ch/de/haeusliche-gewalt/alter-und-pflege